

Wiesbadener Tagblatt.

No. 20. Dienstag den 24. Januar 1860.

Gefunden eine Borstennadel, eine Schultasche, ein Federmesser, ein Kopfnagel, ein paar gelbe Glacehandschuhe.

Wiesbaden, den 23. Januar 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr sollen am Kasernenneubau zu Viebrich

1. eine Hebemaschine von 30 Centner Tragkraft (noch wie neu),
 2. eine Maschine zur Lehmbereitung mit fünf starken Rädern von 6' 4" Durchmesser,
 3. sechs Stück Tragbahnen,
 4. fünfzig Stück Backsteinformen von Eisen (in verschiedener Form),
 5. einige alte Fässer und eine Parthie altes Eisen und Nägel
- gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Viebrich, den 21. Januar 1860.

342

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag des evangelischen Kirchen-, der 3 Pfarr- und des Baufonds einer 2ten Kirche zu Wiesbaden für das Jahr 1860 liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen, und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protocoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 23. Januar 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die gesetzliche Vorschrift über das Abräumen der Obstbäume und Reinigen derselben von den Misteln wird hiernit in Erinnerung gebracht und muß dasselbe bei Vermeidung der auf der Unterlassung stehenden Strafe bis zum 1. März d. J. geschehen sein.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß bis zum Schlusse des vorigen Jahres die Vorlagen für unentdeckt gebliebene Felddiebstähle 2737 fl. 51½ kr. und diejenigen für verglichen Felddieschädigungen 868 fl. 49 kr. betragen.

Wiesbaden, den 16. Januar 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Posthalter Christian Schlichters Erben in ihrem Gasthaus zum Adler dahier verschiedene denselben überflüssig gewordene Mobilien, worunter namentlich Tische, Stühle, Sessel, Sophas, Schränke, einige Schreibpulte, Kommoden, Bilder und Spiegelrahmen, eine große Auswahl Hängelampen und Wandleuchten, Fenster und Thüren, sowie Fenster- und Thürbelleidungen, einige

Delgemälde, ein Billard und allerlei sonstige Haus- und Wirthschaftsgeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Versteigerung findet im großen Saale des Gasthauses zum Adler statt und ist der Eingang dazu durch den Hof und Garten.

Wiesbaden, den 19. Januar 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

579

Holzversteigerung.

Montag den 30. Januar d. J. Morgens 9 Uhr werden in dem Waghahner Gemeindewald, Distrikt Bleidenstadterheide,

41 kieferne Stämme von 350 Cubikfuß,

34 Klafter kiefern Holz,

5035 Stück kieferne Wellen

öffentlich versteigert.

Waghahn, den 19. Januar 1860.

Der Bürgermeister.
Kugelstadt.

666

Zufolge Justizamtlicher Verfügung werden Dienstag den 24. Januar d. J. Nachmittags 3 Uhr

a) 1 Commode,

b) 1 ditto

c) 1 Canape,

d) 2 vollständige Betten,

4 Sopha's,

1 Kleiderschrank,

e) 1 Caniz,

f) 1 Canape,

g) 1 Commode,

1 Kleiderschrank,

1 Küchenschrank,

h) 2 Betten,

1 Caniz,

2 Canape's,

1 großer Spiegel,

i) 10 Klafter Holz,

k) 1 Parthie Wagnerholz

auf dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, 21. Januar 1860.

Der Gerichtsvollzieher.
Landrath.

667

Die zur Walkmühle gehörige Mahlmühle von zwei Gängen mit neuem Wasserrad beabsichtige ich mit dabei gelegenem Stallgebäude, Wiesen und 9 Morgen Ackerland zu verpachten. Näheres bei Wilb. Rücker. 625

Kleinkinderbewahranstalt zu Wiesbaden.

Für die Kleinkinderbewahranstalt sind an Geschenken eingegangen: von Hrn. Verwalter Diels 1 fl. — von Hrn. König 1 fl. — von Hrn. Horne 2 fl. — von Hrn. Geh. Rechnungs-Kammerrath Dodel 1 fl. — von einem Ungenannten durch Hrn. Hof-Kammerrath Red 18 fl. 40 fr. — von Hrn. Hoffseifensieder Heiser den Betrag einer Rechnung mit 4 fl. 22 fr. — von Hrn. C. J. Stumpf den Betrag einer Rechnung mit 2 fl. — von Hrn. Kaufmann C. Koch den Betrag einer Rechnung mit 10 fl. 11 fr. — wofür der Vorstand den freundlichen Gebern seinen wärmsten Dank hiermit ausspricht.

Wiesbaden, den 21. Januar 1860.

Der Vorstand. 329

Corsetten

sind wieder in großer Auswahl auf Lager bei
Emma Galladee, Langgasse No. 38. 557

Taunus-Eisenbahn.

Von dem 1. Februar d. J. an werden auf den Stationen der Taunus-Eisenbahn zu **Frankfurt** und **Wiesbaden** und unter Benutzung der Route über **Forbach** und **Metz** direkte Reisebillets I. und II. Classe nach **Luxemburg**, **Namur** und **Brüssel** ausgegeben und ebendahin etwaiges Reisegepäck direkt befördert.

Frankfurt, 21. Januar 1860.

In Auftrag des Verwaltungsraths:

Der Direktor:

Wernher.

397

A. Rathgeber, Kranzplatz No. 2,

empfehlte sich in Bruchbändern von Leder und Gummi, Nabelbruchbändern, wildlebernen Strümpfen, seidenen, leinenen, baumwollenen und Gummi-Strümpfen, Mutterkränzen, Hysterophors, Warzendeckeln, Saughütchen, Binden von Leinen und Gummi, Schlundröhren, Cathedern, Bongies von Wachs und Darmseide, Gummi-Mutterröhren und Klystirsprizen, Harnrecipienten, Suspensorien, elastischen und Gummi-Gehörhörern, Luftkissen, Badhauben und Eisblasen von Gummi, Klystirsprizen von Zinn verschiedener Größe, Klystis-pompe, Hydroclyses, Trifadors und Glasprizen, sowie in Gummisprizen von 2 bis 8 Unzen, Milchpumpen, Gutta-Percha-Leber, weiße und schwarze Gummileinwand für Unterlage in Betten, Sichttaffent und in sämtlichen Pariser Parfümerien.

428

Dicht am Uhrthurm werden alle schneidende Instrumente gut **geschliffen**. Zugleich empfehle ich mich den Herrn Doctoren im **Schleifen** und **Poliren** aller Chirurgie-Instrumente bei baldiger und reeller Bedienung.

668

Johann Krissel, Schleifer.

Gummischuhe werden reparirt und mit Guttapercha gesohlt und ge-fleckt; für Haltbarkeit wird garantirt. Bestellungen können bei Bäckermeyster **Bosung**, Kirchgasse No. 25, gemacht werden.

669

Messgermesser von ausgezeichnete Güte empfiehlt billigt

670

F. Kimmel, Langgasse No. 44.

Für Schlosser.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Verfertigen von **Drücker**, **Hülsen**, **Nader**, **Knöpfe** etc. unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung. Auch wird bei mir altes **Messing** gekauft.

671

H. Schweitzer, Gürtler und Broncearbeiter,
Ellenbogengasse No. 7.

In der Nerostraße No. 44 ist durren buchenes **Scheitholz** das Klasten zu 24 fl. zu haben.

642

Schwalbacherstraße No. 14 sind ein transportabler **Kochherd** mit Brat-Ofen und Schiff für Holzfeuerung, ein 42" hoher **Steinkohlenofen**, mehrere viereckige, runde und zweitheilige Roste, ein **Wasserstein** mit Hals, zwei leichte **Räder** (22" Durchmesser), welche sich zu einem Karren-eigen eignen, 6' feuerfeste **Rohr** (5" weit) in 4 Stücken und eine **Hunds-hütte** billig zu verkaufen.

672

Liebes Glischen A....r!

Wir gratuliren Dir herzlich zu Deinem gestrigen Geburtstag.

673

Mehrere Verehrer.

Lillonese per Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche 1 fl. 10 fr.,
Orientalisches Enthaarungsmittel à Flacon 1 fl. 27½ fr.,
Chinesisches Saarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ fr.,
Barterzeugung: Pomade à Dose 1 fl. 45 fr.
 aus der Fabrik von Rothe & Comp. in Berlin bei
 494 **G. A. Schröder**, Hof-Griseur in Wiesbaden.



435

Von heute an habe ich eine neue Sen-
 dung vorzügliches **Kitzinger Bier** in
 Zapf genommen. **Louis Giess**,

Restaurateur. 674

Täglich frische
Berliner Pfannkuchen und Fastnachtskrapfen
 empfiehlt Conditor **Gottlieb**, Mühlgasse. 675

Frische Schellfische und Bückinge
 billigt bei **Chr. Ritzel Wittwe**. 676

Schellfische, Cabliau,
Bückinge zum Braten, frisch angekommen bei
J. G. Kugler, Häfnergasse No. 21. 677

Brodpreise
 bei **Georg Bogler**, Marktplatz No. 10.

4 Pfund Langbrod	13 fr.	
3 " Rundbrod	9½ "	
4 " Kornbrod	12 "	643

Neugasse No. 7 sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 678

Eine **Fleisch- oder Butterwaage** wird zu kaufen gesucht. Von wem,
 sagt die Exped. d. Bl. 679

Es ist ein noch neues **Karrnchen**, zu jedem Gebrauch passend, zu ver-
 kaufen. Näheres in der Exped. 680

Mehrere gutgearbeitete nussbaumene **Nächtische** und ein tannener **Rin-
 dertisch** sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 681

Eine **Theke** ist zu verkaufen Langgasse No. 10. 655

Langgasse No. 46 ist eine Grube **Duna** zu verkaufen. 650

Von 8 Centner Tragkraft
 eine **Centimalwaage** zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 623

Auf unserm Bauplatz in der Röderstraße sind **Zimmerspäne** boden-
 und lastweise abzugeben. **K. Eckerling. H. Koch**. 682

Ein **Acker** von circa $\frac{1}{2}$ Morgen in der Nähe der Stadt mit tragbaren Obstbäumen, welcher bisher als Garten benutzt wurde, ist zu verpachten. Näheres Kirchasse No. 12 eine Etage hoch. 497

Das **Haus** Häfnergass. No. 2 ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 683

Derjenige, welcher am verflossenen Sonntage einen **Damenhut** aus versehen bei Herrn Scheerer mitgenommen hat, wird gebeten, denselben daselbst wieder zurückzubringen. 684

Es ist am Samstag Abend im Cölnischen Hof ein grünseidner **Regenschirm** verkauft worden. Man bittet den Inhaber dieses Schirmes, denselben in der Nerostraße No. 18 im 3ten Stock umzutauschen. 685

Kleinere und größere **Capitalien** sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit und erste Hypothek in hiesiger Stadt oder auch nach Viebrich auszuleihen 663
durch Commissionär **H. Barth.**

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gelernt und im Weißzeugnähen erfahren ist, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere bei Frau Steinhauer in Viebrich in der Mainzerstraße. 686

Ein anständiges Mädchen, welches in der Hausarbeit wohl erfahren ist, nähen und bügeln kann, wünscht baldigst eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Erped. d. Bl. 687

Ein anständiges Frauenzimmer, im Besitze guter Zeugnisse und gut empfohlen, sucht eine Stelle als Jungfer oder Hausmädchen. Das Nähere Wilhelmstraße No. 17. 688

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und bürgerlich kochen kann, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Nerostraße No. 5. 689

Es wird ein Mädchen für Hausarbeit und Kinder gesucht und kann gleich eintreten Webergasse No. 5. 690

Ein ordentliches reinliches Hausmädchen mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich in Dienst gesucht. Näh. in der Erped. 691

In der **A. Stein'schen Buchdruckerei** kann ein junger Mann von 15—18 Jahren ständige Beschäftigung an der Schnellpresse finden und sogleich eintreten. 692

Ein Hausknecht wird gesucht. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 693

Es wird auf 1. Mai ein **Haus** von 5 bis 6 Zimmern und Garten in der Stadt oder in der Nähe zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe unter Chiffre N. besorgt die Erped. 694

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näheres in der Erped. 304

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Viebricher **Ghauffee** No. 3 ist ein Salon mit 5—6 Zimmern u. s. w. möblirt für die Wintermonate ganz oder getheilt zu vermieten. 9836

Dopzheimerweg No. 1 C, Südseite, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer ic. enthaltend, auf 1. April zu vermieten. 307

- Golbgasse No. 4** ist eine möblirte Stube gleicher Erde zu vermieten. 695
Geisbergweg No. 12 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend in 5 ineinander-
 gehenden Stuben und 1 Cabinet, 2 großen Küchen, Kellerraum, Holzstall,
 gemeinschaftlichem Bleichplatz und Pumpe, alles in gutem Zustande, und
 hat auch die Annehmlichkeit eines großen Gartens, auf den 1. April zu
 vermieten. Näheres darüber bei Georg Hack daselbst. 482
Geisbergweg 14 ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu vermieten. 696
Heidenberg No. 9 ist die Bel-Etage nebst allem Zugehör, großen Keller
 auf den 1. April anderweit zu vermieten. Rufus Walther. 162
Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 513
Herrnmühlgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet
 ebener Erde zu vermieten. 10690
Kirchgasse No. 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und
 Cabinet nebst Zubehör, ganz oder theilweise zu vermieten. 515
Kirchgasse No. 9 bei Lackirer Jumeau ist der 2te Stock, bestehend aus
 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten
 und kann den 1. April oder auch sogleich bezogen werden. 25
Kirchgasse No. 19 1/2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10856
Langgasse No. 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 600
Langgasse 25 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10821
Langgasse No. 38 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 415
Louisenplatz No. 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst
 Zubehör, zu vermieten. 167
Marktstraße No. 22 ist der 3te Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche
 nebst Speisekammer und 3 Mansarden, auf den 1. April zu vermieten. 170
Marktstraße No. 42 eine Stiege hoch ist eine Wohnung von 2-3 Zim-
 mern nebst Zubehör zu vermieten. 313
Marktstraße No. 44 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche,
 Mansarde, Keller, Holzstall u., auf den 1. April zu vermieten. 601
Messergasse No. 32 ist im mittleren Stock eine Wohnung und im
 Hintergebäude eine Werkstätte zu vermieten. 697
Michelberg No. 4 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 698
Nerosstraße No. 32 ist auf den 1. April eine Wohnung im 2ten Stock,
 bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall, Mitgebrauch
 der Waschküche und Pumpe, zu vermieten. 34
Neugasse No. 13 im 2ten Stock sind 2 auch 3 große Zimmer unmöblirt
 auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen mit Zubehör an eine
 kleine Familie. 179
Rheinstraße No. 8 im dritten Stock sind 3 mö-
 blirte Zimmer und eine möblirte Mansardwohnung
 zu vermieten. 10691
Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 10186
Saalgasse No. 14, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer, auf
 Wunsch mit eingerichteter Küche zu vermieten. 698
Schachtstraße No. 24 ist ein einzelnes Zimmer auf den 1. April zu
 vermieten. 699
Schillerplatz No. 1 ist der dritte Stock aus 6 Zimmern nebst Zubehör
 auf den 1. April zu vermieten. 577
Sonnenberger Chaussee No. 9 im Seitengebäude ist eine Wohnung,
 bestehend in 4-5 Zimmern, 2 Mansarden und Küche, möblirt oder un-
 möblirt, sogleich zu vermieten. 521
Schwalbacher Chaussee No. 6 ist auf den 1. April ein freundliche
 Logis zu vermieten. 460

Schwalbacher Chaussee 8 Bel-Etage, Südseite, sind 2 möblirte Zimmer an einen soliden Herrn gleich oder auf den 1. April zu vermieten. 251
Spiegelgasse No. 6 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 188
Taunusstraße No. 3 ist im 2. Stock auf den 1. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten. 190

Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, nebst Küche und sonstigem Zugehör, mit oder ohne Möbel vom 1. April an zu vermieten. 192

Untere Nerostraße No. 5 ist der mittlere Stock zu vermieten. 700

Verlängerte Kirchgasse No. 15, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör vom 1. April anderweit zu vermieten. Näheres daselbst unten. 603

Wilhelmsstraße No. 8 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1860 ganz oder getheilt ohne Möbel zu vermieten. Miethermiethe ist nicht gestattet. 10189

Der obere Stock meines Hauses, aus 5 Zimmern mit Zubehör bestehend, ist bis zum 1. April d. J. anderweit zu vermieten.

Wilhelm Boths, Langgasse No. 38. 423

Die seither von Herrn Procurator Borgmann bewohnte Bel-Etage, Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Mansarden nebst Küche und Keller, ist auf den 1. April a. c. anderweit zu vermieten. Näheres bei Kunstgärtner F. Fischer daselbst. 358

Ein schönes möblirtes Zimmer mit Cabinet, Vorfenster und Bequemlichkeiten versehen, in angenehmer Lage der Stadt, ist billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10616

In meinem bisher vom englischen Geistlichen bewohnten Landhaus an der Kapellenstraße sind auf den 1. April d. J. zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermieten.

Dr. J. W. Schirm. 200

Im Eckhaus No. 58 am Heidenberg gegen den Herren Gebrüder Walther über ist der 2te Stock mit 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Gemüsegarten, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, den Laufbrunnen beim Haus, zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Jäger No. 6 der Kirchhofsgasse. 202

In meinem Hause Eck der Lang- und Webergasse ist die Bel-Etage zu vermieten.

604

A. Schmidt.

Zwei bis drei unmöblirte Zimmer sind auf 1. April zu vermieten bei Julius Baumann, Marktstraße No. 14. 322

Zwei unmöblirte Zimmer mit Cabinet sind auf den 1. April auch früher zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 605

Mein Landhaus auf dem Aulphsberg ist ganz oder getheilt zu vermieten und bis zum 1. April a. c. zu beziehen. Auf Verlangen kann eine Etage mit Möbel auch sogleich abgegeben werden. W. Rücker. 203

In meinem Haus Eck der Lang- und Goldgasse ist auf den 1. April eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer und Keller, an eine stille Familie zu vermieten. W. Hippacher. 462

Die Bel-Etage des Hauses No. 12 der oberen Friedrichstraße, bestehend in 1 Salon und 8 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und vom 1. April l. J. an zu beziehen. 10574

In einem Landhaus sind zwei bis drei möblirte Zimmer zu vermietthen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 606

In der Nähe des Ministeriums sind Parterre zwei ineinandergehende
möblirte Zimmer zusammen oder einzeln abzugeben. Näh. Exped. 607

Zu vermietthen.

In der oberen Louisenstraße ist eine schöne Wohnung zu vermietthen,
bestehend in 4 Zimmern, 1 Sälchen, 2 Mansarden, Holzstall, Keller,
Mitgebrauch der Waschküche, und auf den 1. April zu beziehen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 610

Bei Frau Hofuhrmacher Möllier Wittwe, Eck der Gold- und Häfner-
gasse, ist der ganze untere, sowie mittlere Stock,

sich eignend zu einer Wirthschaft,

auf den 1. April d. J. zu vermietthen. 701

Bei Philipp Jahn in der oberen Webergasse No. 33 ist eine Woh-
nung an eine stille Familie auf den 1. April zu vermietthen. 702

Ein kleines Logis in einem Hinterban an eine stille Familie zu vermietthen.
Näheres in der Exped. 703

Eine Stube, Cabinet und Dachkammer sind in einem Hinterhaus zu ver-
mietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 704

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u. s. w., ganz nahe an der Lau-
nussstraße mit Garten umgeben, ist auf den 1. April zu vermietthen. Das
Nähere in der Exped. d. Bl. 705

Ein gut ausgestattetes Zimmer, das seit Jahren von einem Gymnasiasten
bewohnt wurde, ist mit ganzen Kost auf den 1. April anderweit zu ver-
geben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 544

Ein heizbare Dachstube ist zu vermietthen. Näheres Häfnergasse No. 2. 706

In der Friedrichstraße No. 31 ist eine schöne Bel-Etage, bestehend in
5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall,
Mitgebrauch der Waschküche, Regensfaß, Brunnenn, Trockenspeicher nebst
Gartenvergnügen u. s. w. zu vermietthen und den 1. April d. J. zu beziehen.

Das Nähere bei dem Eigenthümer Häfnergasse No. 3. 608

In der unteren Friedrichstraße Südseite ist eine Wohnung für eine
Familie ohne Kinder auf den 1. April zu vermietthen. Zu erfragen in
der Exped. d. Bl. 326

Verwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß es dem All-
mächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten und Vater, Tapezirer
J. F. Nefferdorf, nach schwerem Leiden am 22. d. Mts., Nach-
mittags 3 1/2 Uhr, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernde Wittwe und Kinder.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 25. d., Nachmittags 3 1/2 Uhr,
vom Sterbehaus aus statt. 707

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Lucia von Lammermoor. Große heroische Oper in 3 Aufzügen.
Musik von Donizetti.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg
und W. Roth für 12 Kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.